

Zeit
variabel

Landwirtschaft schafft Landschaft

Landwirtschaft erzeugt nicht nur Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe, sondern sie gestaltet und schafft Heimat. Durch die landwirtschaftliche Nutzung entwickelten sich im Laufe der Zeit aus Naturlandschaften regional vielfältige Kulturlandschaftsräume mit typisch ländlichen Traditionen heraus. Das Gesicht der bäuerlich geprägten Kulturlandschaft ist ein Mosaik verschiedener Landschaftselemente und Lebensräume.

Auch die Landwirtschaft ist von Veränderungsprozessen betroffen. Die Zahl der Betriebe ist seit Jahrzehnten rückläufig während die Größe der Betriebe wächst. Über die Art und Weise, wie wir Landwirtschaft betreiben, wird viel diskutiert. Dabei geht es vor allem um die Wirkung auf Umwelt und Klima sowie um Fragen zur Existenzsicherung der Landwirtinnen und Landwirte und zum Tierwohl. Immer mehr Menschen möchten regional produzierte Produkte kaufen und wünschen sich ein Umdenken bei bestimmten Formen der Massentierhaltung.



Ein aus Stroh gebauter Trecker in Dorsten-Lembeck (Kreis Recklinghausen) – Landwirtinnen und Landwirte produzieren nicht nur Lebensmittel und nachwachsende Rohstoffe, sondern engagieren sich auch für die Gemeinschaft.

Idee:

Wahrnehmung landwirtschaftlicher Spuren in der Landschaft

Ziel: Auseinandersetzung mit Themen der Landwirtschaft

Material: Liste mit Suchaufträgen, Stifte, evtl. Fotoapparat oder Smartphone

Vorbereitung: gering, Liste mit Suchaufträgen kopieren, ggf. anpassen

Vorab und Weiter:
Karten 3_10, 3_11

Aktivität: Auf den Spuren regionaler Landwirtschaft

Was heißt eigentlich Landwirtschaft? Was gehört alles dazu? Begib dich bei Wanderungen durch die Landschaft auf Spurensuche. Versuche verschiedene Aufgaben zu lösen. Jedes Mal, wenn du etwas entdeckt hast, kannst du das entsprechende Kästchen durchstreichen. Du kannst die Dinge auch fotografieren und damit weitere Spiele durchführen. ➡

- 3 verschiedene Gemüsesorten
- 2 landwirtschaftliche Gebäude
- 3 gelbe Dinge, die mit Landwirtschaft zu tun haben
- 1 Abdruck im Boden, der mit Landwirtschaft zu tun hat
- 2 verschiedene Weidezäune
- 3 landwirtschaftliche Fahrzeuge
- 3 verschiedene Nutztiere
- 2 Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten
- 1 Streuobstwiese
- 3 Getreidesorten
- 1 Hofladen



Obst ist gesund und sollte täglich auf deinem Speiseplan stehen. Wusstest du eigentlich, dass es in Deutschland weit über 1.000 Apfelsorten gibt? Viele davon wachsen bei uns in den Gärten, am Wegesrand und auf Streuobstwiesen. Bei einer Streuobstwiese handelt es sich um eine traditionelle Form des Obstanbaus. Die Bäume stehen „verstreut“. Oft wird die Fläche als Weide genutzt. Auf einer Streuobstwiese findest du viele verschiedene Tier- und Pflanzenarten.

Tip: Erkundige dich im Supermarkt, aus welchen Herkunftsländern das angebotene Obst und Gemüse kommt. Motiviere deine Eltern, beim Einkauf auf saisonale und regionale Produkte zu achten. Das bedeutet, dass die Lebensmittel zur aktuellen Jahreszeit und in der Region angebaut werden können. Der Vorteil: Es ist gut fürs Klima und stärkt die Landwirtschaft vor Ort.